

rbb¹
FERNSEHEN



DAS VOLLE PROGRAMM
RBB FERNSEHEN 2012/13

RBB-ONLINE.DE

2. August 2012

„Das volle Programm“ Das rbb Fernsehen 2012/2013

Inhaltsverzeichnis	Seite
rbb Fernsehen - Das volle Programm	2
Neue Akzente im rbb Fernsehen.....	3
Dienstag: Dokumentationen aus der Region	4
Mittwoch: Information, Beratung und Service	5
Donnerstag: Platz für Innovationen.....	7
Freitag: Regionale Unterhaltung.....	9
Wochenende/Montag: Magazine, Reportagen, Talk und Krimis....	10
Pressekontakte.....	11
Programmschema im Überblick	



rbb Fernsehen - Das volle Programm

Ein neuer Claim ab dem 13. August. Unser Anspruch: rbb Fernsehen, das ist regionale Information, etwa bei „Abendschau“ und „Brandenburg aktuell“, das ist „zibb“ und „rbb UM SECHS“. rbb Fernsehen meint aber auch spannende Dokumentationen und gute Unterhaltung. Wir wollen für und mit den Berlinerinnen und Brandenburgern ein Fernsehprogramm machen, das unsere Region in ihrer Vielfalt zeigt - und in dem täglich Neues zu entdecken ist.

Deshalb haben wir Platz geschaffen für neue Sendeideen und ungewöhnliche Handschriften: Chris Guse zum Beispiel - bisher bei Fritz zu hören und auf youtube zu sehen - kommt nun auch ins rbb Fernsehen mit seiner Show, die niemals schläft. Beim „**Berlin-Brandenburg Check**“ testen wir Kiez und Region - aber die Noten vergeben nicht wir, sondern die absoluten Experten: die Menschen, die dort leben. Wir haben „Ein Sofa in Berlin“ und bieten es an für Möchtegern-Hauptstädter. Bei „Bücher und Moor“ sucht Dieter Moor nach Literatur für einen prominenten Gast. Und unter dem Titel „rbb kontrovers“ zeigen wir Dokumentationen zu aktuellen Themen aus Politik und Gesellschaft.

„Das volle Programm“ meint auch: Entspannung und Unterhaltung. Kurt Krömer, Michael Kessler und Krimis tragen dazu ebenso bei wie Talks, Tierdokus oder die Geschichte(n) aus der Mark in „Theodor“.

Wichtig ist uns: Wir sind verwurzelt in der Region, das rbb Fernsehen ist spannend, unterhaltsam und polarisierend wie es Berlin und Brandenburg sind, wie es die aufregendste Region Deutschlands ist. Dafür: Das volle Programm.

Viel Spaß beim Zuschauen!

Ihre
Dr. Claudia Nothelle
Programmdirektorin rbb



Neue Akzente im rbb Fernsehen

Mehr Dokumentationen, mehr Innovation, mehr Klarheit, mehr Regionalbezug, ein neues Programmschema sowie ein moderner Außenauftritt: Ab dem 13. August 2012 startet das rbb Fernsehen mit neuen Formaten und neuem On-Air- und Off-Air-Design. Ziel ist es, mehr Klarheit für die Zuschauerinnen und Zuschauer zu schaffen, neue Impulse für mehr Regionalität zu setzen, mehr Raum für innovative Formate zu schaffen und dem Sender ein frisches, modernes Gesicht zu geben.

Grundlage für die Programmreform war die „Positionierungsstudie Fernsehen“ aus dem vergangenen Jahr. Ein zentrales Ergebnis der Studie: Das Publikum schätzt besonders die regionale Informationskompetenz des rbb Fernsehen. Die neue Programmstruktur rückt nun die Stärken des Senders weiter in den Fokus.



Dienstag: Dokumentationen aus der Region

Der **Dienstag** ist der Tag für Dokumentationen. Hier stehen Eigenproduktionen im Vordergrund: Um 20.15 Uhr gibt es den dokumentarischen Blick auf die Region - beispielsweise auf „**Geheimnisvolle Orte**“.

Um 21.00 Uhr zeigt der rbb auf einem neuen Sendeplatz unter der Überschrift „**rbb kontrovers**“ Features, die sich mit aktuellen Themen und Problemen Berlins und Brandenburgs beschäftigen. Die Sendungen behandeln Gegenwartsthemen, beziehen Position, unterhalten und polarisieren. Den Auftakt von „**rbb kontrovers**“ macht am 25. September „**Baustelle Berlin**“: Pleiten, Pech und Pannen in der Chaosstadt - wo liegen die Ursachen? Ab Herbst folgen weitere Ausgaben mit den Themen: „**Treue Diener - teure Diener**“: Sind Beamte noch zeitgemäß und was kosten sie?; „**Millionäre in Berlin und Brandenburg**“: Immer mehr Reiche zieht es hierher, aber was tun sie für die Region?; „**Hochgejazzt und abgeschrieben**“: der Vertrauensverlust der Politiker; „**Die Opfer**“: Täter beschäftigen die Öffentlichkeit und die Medien oft mehr als die Geschädigten. Wer schützt die Opfer von Gewalt vor Gericht, wo sie meist erneut zu Opfern werden?

Nach „**Thadeusz**“ folgen um 22.45 Uhr Zeitgeschichten und um 23.15 Uhr der 90-minütige Dokumentarfilm.

Mittwoch: Information, Beratung und Service

Der **„Berlin-Brandenburg Check“** startet am 15. August um 21.00 Uhr und testet auf unterhaltsame und informative Weise die Lebensqualität in Berliner Bezirken und Brandenburger Landkreisen. Zur Premiere der neuen Reihe ist das rbb-Team in Neukölln unterwegs und begegnet dort neben gängigen Klischees auch einer bunten Szenekultur. Die Sendung nimmt Freizeitwert, Arbeitsplatzsituation, Gastronomie und Familienfreundlichkeit ebenso unter die Lupe wie Sehenswürdigkeiten und große Ärgernisse der Bewohner. Manches Vorurteil wird widerlegt, manches nicht. Der **„Berlin-Brandenburg Check“** lässt die Menschen im Kiez zu Wort kommen und zeigt Überraschendes aus ihrem Stadtteil. Weitere Regionen und Bezirke: **„Uckermark“** (22. August), **„Charlottenburg-Wilmersdorf“** (29. August), **„Havelland“** (5. September) und **„Marzahn-Hellersdorf“** (12. September). Ab November sind vier weitere Folgen von **„Der Berlin-Brandenburg-Check“** in Planung.

Das neue Reportage-Format **„Der lange Weg“** begleitet Menschen, die ihre Lebenssituation verändern wollen oder müssen, und zeigt, wie sie diesen zum Teil schwierigen Prozess meistern. Die Reihe versteht sich als Ratgeber, denn umfangreiche Serviceinformationen ergänzen die Sendung. Den Auftakt der neuen 45-minütigen-Reportagereihe macht am 10. Oktober um 21.00 Uhr **„Der lang Weg zum Traumberuf“**: Die Sendung begleitet einen jungen Mann, der Berufsmusiker werden möchte und dafür viele Opfer bringt. Endlose Übungsstunden, geplatzte Freundschaften, Warten vor Prüfungstüren ...

„Der lange Weg zum eigenen Kind“ (17. Oktober) zeigt die Bemühungen eines jungen Paares, das auf natürlichem Weg keine eigenen Kinder bekommen kann.

„Der lange Weg aus dem Trauma“ (24. Oktober) schildert das tragische Schicksal einer jungen Frau, deren Haut zu 45 Prozent verbrannt ist und die sich mit viel Willenskraft ins Leben zurückkämpft. Am 31. Oktober folgt dann **„Der lange Weg zur großen Liebe“**.



Berlin ist die Hauptstadt der Umzüge. Die Doku-Soap **„Achtung: Umzug!“ (AT)** zeigt Menschen, die sich an einem Wendepunkt in ihrem Leben befinden und dabei sind, den Wohnort zu wechseln. Jede Ausgabe verfolgt die individuelle Umzugsgeschichte dreier Protagonisten und begleitet sie durch die verschiedenen Phasen ihres Umzugs. Zwischen Kisten und Luftpolsterfolien steht ihnen ein Umzugscoach zur Seite, der sich die Begleitung wohnungswechselnder Menschen zur Lebensaufgabe gemacht hat. Mit all seiner Erfahrung steuert er die ihm Anvertrauten zielsicher durch das organisatorische, physische, manchmal auch emotionale Chaos. **„Achtung: Umzug“ (AT)** wird multimedial über Radio und Internet begleitet. Die erste Sendung ist für Anfang nächsten Jahres geplant.

Die **„rbb Praxis“** öffnet in bewährter Manier am Mittwoch um 20.15 Uhr. **„was! Wirtschaft Arbeit Sparen“** konzentriert sich auf die regionale Wirtschaftskompetenz des rbb. Das Format ist runderneuert und wechselt sich künftig mit dem politischen Regionalmagazin **„Klartext“** um 22.15 Uhr ab.

Donnerstag: Platz für Innovationen

Um 22.45 Uhr schlägt die Stunde der neuen Programmideen für Brandenburg und Berlin - 30, 60 oder 90 Minuten lang.

Den Anfang macht eine Late-Night-Show der besonderen Art: **„GuseBerlin“** (Start: 16. August, 22.45 Uhr) lautet der Titel der „Show, die niemals schläft“. Anfang dieses Jahres startete sie ihre Karriere im Internet, **Fritz**-Moderator Chris Guse kommentiert von seiner Kreuzberger Dachterrasse aus nun auch im rbb Fernsehen die Stadt und das Weltgeschehen. Der Moderator untersucht unter anderem Berliner Nachtclubs auf ihre Tageslichttauglichkeit, unternimmt ebenso fragwürdige wie erheiternde Selbstversuche mit Chemikalien, erscheint im Bundestag und überhaupt überall dort, wo er nicht hingehört. Die Late-Night-Show bricht Tabus, lotet die Grenzen des guten Geschmacks aus und schafft vor allem eins: zu unterhalten! „GuseBerlin“ arbeitet multimedial und setzt stark auf Interaktionen in den sozialen Netzwerken. Weitere Sendetermine: 23. und 30. August sowie 6. September.

Moderator **Dieter Moor** begibt sich in den darauffolgenden Wochen auf literarische Spurensuche: **„Bücher und Moor“** heißt die neue Literatursendung im rbb Fernsehen, in der sich Dieter Moor mit einem Prominenten trifft und mit ihm über das Lesen, die Liebe zur Literatur und die Bücher des Herbstes spricht. In jeder Sendung präsentiert rbb-Literaturagentin Christine Thalmann drei Neuerscheinungen. Am Ende darf jeder Prominente entscheiden, welchen der Romane er als ersten lesen möchte. Außerdem schreiben junge Berliner und Brandenburger Schriftstellerinnen und Schriftsteller exklusiv für den rbb Romane mit 200 Wörtern. Der erste Satz steht schon fest - er lautet: „Eigentlich hätten wir glücklich sein können ...“



In der ersten Folge von „**Bücher und Moor**“ (13. September, 22.45 Uhr) ist Theologin Margot Käßmann zu Gast. In der zweiten Folge (20. September) spricht Dieter Moor mit Drehbuchautor, Regisseur und Schauspieler Dani Levy über sein Verhältnis zur Literatur.

Danach sind auf diesem Sendeplatz zwei Folgen von „**Ein Sofa in Berlin - Tulpe und Conradi laden ein**“ in Planung - Urberlinerin trifft auf Zugereiste.

Freitag: Regionale Unterhaltung

In **„Kesslers Expedition - Mit dem Klapprad von Kopenhagen nach Berlin“** begibt sich Michael Kessler ab dem 17. August jeweils um 20.15 Uhr zum fünften Mal in bewährter Art und Weise auf Wanderschaft - diesmal mit dem Drahtesel: Mehr unfreiwillig ist der Schauspieler und Comedian in Kopenhagen gestrandet und muss sich mit einem klassischen, rostigen Klapprad zurück nach Berlin durchschlagen. 630 Kilometer legt Kessler von der dänischen Hauptstadt auf dem Radweg Kopenhagen - Berlin zurück und hat damit zum ersten Mal eine Expedition im Ausland begonnen. Zwei Wochen Zeit hatte er für die Strecke von der „Kleinen Meerjungfrau“ bis zum Brandenburger Tor. Weitere Ausstrahlungstermine: 24. und 31. August sowie 7. September.

„Bauer sucht Kultur - Unterwegs mit Dieter Moor“ ist ebenfalls wieder im Programm. Zum Auftakt der neuen Staffel am 14. September um 20.15 Uhr freut sich Dieter Moor auf eine Bootsfahrt durch Potsdam mit dem weltweit gefragten Model Franziska Knuppe. Danach trifft Dieter Moor im Löwenberger Land auf eine Jagdhornbläsergruppe. Im Osten des Landes empfängt die Schriftstellerin Angelika Klüssendorf Moor. Sie erzählt von den Mühen des Schreibens und offenbart einen lang gehegten Traum: einmal Angeln gehen. Dieter Moor will ihr diesen Traum natürlich erfüllen ... Zum Abschluss zeigt ihm Sänger Dirk Zöllner den Lehnschulzenhof Viesen im Havelland, einen „magischen Ort“. Hier wird Polo-Spielen gelehrt - das wollen die beiden ausprobieren.

Weitere Termine: 21. und 28. September sowie 5. Oktober.

Danach sind auf dem Sendeplatz fünf neue Ausgaben der **„30 Favoriten“** zu sehen, u. a. „Die schönsten Parks und Gärten“ und „Die 30 tollsten Popstars der Siebziger“.

Wochenende/Montag: Magazine, Reportagen, Talk und Krimis

Die Berlin-Brandenburg-Reportage bekommt einen neuen Sendeplatz am **Sonnabend** um 18.30 Uhr: „**Die rbb Reporter**“ begeben sich am 18. August „Nachts auf die Warschauer Brücke“, am 25. August heißt es „Weg mit dem Dreck“. Der rbb-Talk „**Dickes B.**“ ist nach wie vor verlässlich um 22.15 Uhr zu finden.

Am **Sonntag** zeigt das rbb Fernsehen abwechselnd die völlig überarbeitete Regionalsendung „**Theodor - Geschichte(n) aus der Mark**“ und das deutsch-polnische Erfolgsformat „**Kowalski & Schmidt**“ - jeweils um 18.30 Uhr. „Theodor“ ist vom 19. August an das brandenburgische kultur- und kunsthistorische Magazin des rbb. Es entdeckt Hintergründe oder erzählt Geschichten, die lange im Verborgenen lagen, ist offen für neue Entdeckungen über historische Begebenheiten und Persönlichkeiten. Die Sendung wird im Wechsel in den rbb-Regionalstudios Cottbus und Frankfurt (Oder) produziert, Gerald Meyer moderiert.

Seit zwanzig Jahren fahndet „**Täter-Opfer-Polizei**“ mit Moderator Uwe Madel erfolgreich in der Region Berlin-Brandenburg. Ab 19. August 2012 kommt die Sendung nun wöchentlich am Sonntag um 19.00 Uhr. Der Charakter als Fahndungssendung bleibt erhalten, regelmäßig spielen auch historische Kriminalfälle aus Berlin und Brandenburg sowie verstärkt Präventionsthemen eine Rolle. Der Online-Auftritt des rbb-Kriminalreports bietet ergänzenden Service für die Zuschauerinnen und Zuschauer.

Montags um 20.15 Uhr zeigt der rbb einen „Tatort“. Um 22.45 Uhr folgen Krimiklassiker wie der „Polizeiruf 110“. Ergänzt wird der Krimi-Montag durch das regionale Wissensmagazin „OZON unterwegs“ um 22.15 Uhr.



Pressefotos stehen unter www.ard-foto.de honorarfrei zur Verfügung.

Pressekontakte:

rbb, Leitung Presse & Information, Justus Demmer
Telefon: (030) 97993-12100
E-Mail: justus.demmer@rbb-online.de

nic communication & consulting GmbH, Bettina Melzer und
Rolf Grabner
Telefon: (030) 30 30 63-0
E-Mail: bm@niccc.de und rg@niccc.de

Neues rbb-Programmschema ab 13. August 2012

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG	
17:00	rbb AKTUELL					rbb AKTUELL		17:00
17:05	Tier-Doku					Panda, Gorilla & Co	In aller Freundschaft	17:05
17:55	Unser Sandmännchen					Unser Sandmännchen (17:50)		17:55
18:00	rbb UM SECHS - Das Ländermagazin					Himmel und Erde/ Religion	rbb Gartenzeit/Tier zuliebe/Ratgeber	18:00
18:25	rbb Wetter					rbb Wetter (18.30)		18:25
18:30	zibb - zuhause in berlin & brandenburg					rbb Reporter / 96 Stunden	Theodor / Kowalski & Schmidt	18:30
19:00						Heimatjournal		Täter-Opfer-Polizei
19:25	rbb Wetter							19:25
19:30	Abendschau / Brandenburg aktuell							19:30
20:00	Tagesschau							20:00
20:15	Krimi (Tatort)	Dokumentation	rbb Praxis	DonnerstagsFilm	Regionale Unterhaltung	Kriminalfilm	Unterhaltung / Musik	20:15
21:00		rbb kontrovers	Service Regional		Unterhaltung/ Comedy			21:00
21:45	rbb AKTUELL				rbb AKTUELL	rbb AKTUELL mit Sport	rbb AKTUELL	21:45
22:00	OZON unterwegs / Wissenschaft	Thadeusz	was! / Klartext	Stilbruch	Live-Talk (Riverboat/ NDR-Talkshow)	Dickes B. (2 x Monat)	Sportplatz	22:00
22:15	ZeitGeschichten		Spielfilm	Innovation Regional (30 - 90 min)				22:15
22:45	Krimi-Klassiker (Polizeiruf 110)	Dokumentarfilm			HörbarRust/ NachtMusik/ NachtKultur	Gutes von gestern	22:45	
23:15			KultFilm/ LangeFilmnacht	Spielfilm			23:15	
23:45	23:45							
00:00	Kino Royal / Wdh. Dickes B.						00:15	00:00
0:45 / 1:00/ 1:15								0:45 / 1:00/ 1:15